

Runde um Runde für das Kinderdorf Amecc

AKTION 1000 Goethe-Gymnasien liefen im Stadtpark für ihr Projekt.

REGENSBURG. Im Regensburger Stadtpark veranstaltete das Goethe-Gymnasium einen Spendenlauf, an dem sich nahezu alle 1000 Schülerinnen und Schüler des Gymnasiums beteiligten. In einer Rundstrecke von 450 Meter wurden Runden um Runden gezählt. Wie Sportlehrerin Alexandra Dollinschel erklärten, haben die Kinder und Jugendlichen großen Spaß und können damit auch noch etwas Gutes bewirken.

„Im letzten Jahr kamen bei unserem Spendenlauf rund 17 500 Euro zu-



Regen konnte die Läufer nicht abhalten.

sammen, die wir spenden konnten. Ich hoffe, dass es in diesem Jahr eine ähnlich hohe Summe wird, denn wir haben diesmal drei Institutionen, denen wir das Geld aus diesem Lauf zu-

Foto: Lex

kommen lassen wollen.“ Neben der Leukämiehilfe und dem VKKK erhält das schuleigene Projekt, das Kinderdorf Amecc in Brasilien, den Erlös der Veranstaltung.

Die Regensburger Olympionikin Annke Conradi war bereits zweimal Olympiasiegerin im Schwimmen bei den Paralympics und freute sich den jungen Sportlern bei ihrem Lauf zuzusehen. Conradi gab ein Interview und später Autogrammkarten. Der Spendenlauf des Goethegymnasiums funktioniert folgendermaßen: Jede Läuferin und jeder Läufer sucht sich Sponsoren, die für die jeweilige absolvierte Runde einen bestimmten Obolus (0,50 Euro, ein oder zwei Euro) vorher festlegen. Läuft nun ein Teilnehmer zehn Runden und vorher wurde pro Runde ein Euro ausgemacht, so sind zehn Euro fällig - ganz einfach. Teuer wird's auf jeden Fall für einige Sponsoren: Denn z.B. Vincent aus der Klasse 8b lief 80 Runden, ein anderer 75. (xtf)